

LEHRBUCH FÜR FOTOTECHNIK

Camera ist es wichtig, daß irgendwelche Maßgrößen ausgedrückt sind, wobei alle nachfolgenden Werte beibehalten werden. Irgendwelche Gewähr ist bei jedem einzelnen Handgriff zu vermeiden.

Folgt der erhöhten Gewähr der Optik darf die Evaneszenz-Camera keinveralltä mit der Camera-Röhre (Mittelteil), das Objektiv nach oben gerichtet, aufliegen. Die Evaneszenz wird vielmehr stets mit ausgerichtet Optische, wie in der Abbildung, gelagert werden.

Die Einstellung

Zur Aufnahme ist das in Höhenrichtung geführte Objektiv 1 durch Drehen des Ringes 2 um Objektivebene herum, im Uhrzeigersinn soweit herauszuziehen, bis die an der anderen Seite des Objektives angebrachte Einstellvorrichtung 3 über die eine Seite des Ringes einstrahlt. Das Objektiv ist dann auf Unendlich scharf eingestellt; die Einstellvorrichtung 4 stellt sich ebenfalls mit dem Unendlichzeiger ∞ auf. Will man auf einen liegenden Gegenstand einstellen, dann ist nach möglichst genau vorwärts Entfernung der Markierung 2 in der horizontalen Richtung weiterzuziehen und die Einstellvorrichtung 4 in Höhenrichtung mit der entsprechenden Zahl in der auf der Oberseite des Objektives angebrachten Entfernungsskala zu bringen.

In die Entfernungsskala Angaben bringen wir zunächst ein System, aus dem bei voller Öffnung der jeweilige Tiefenbereichsbereich bzw. verändertes eingestelltes Entfernungen ohne weiteres abgelesen werden kann. In der neuen Nachführung wird die Unendlichkeit/Tiefenbereichsbereich begrenzt durch ∞ für die absolute Unendlichkeit und durch den entsprechenden liegenden Unendlichkeit/Noch scharf. Auf diesem liegt sich die Skalen-Einstellung in gleichzeitigen Markierungskalbieren auf. Zwei nebeneinander liegende Teilstriche kennzeichnen den Tiefenbereichsbereich, der beim Einstellen auf die Mitte zwischen diesen beiden mit scharf wird.

Die Marke für Entzwei 1:2a, 10 cm Brennweite trägt folgende Teilung:

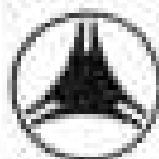
$$\infty \quad 10,1 \quad 9,2 \quad 8,3 \quad 7,4 \quad 6,5 \quad 5,6 \quad 4,7 \quad 3,8 \quad \text{cm}$$

Wählt man den Abstand zum Aufnahmeobjekt auf ca. 8 m und stellt in die Mitte zwischen den beiden Markierungen 8,3/8,2 cm ein, dann hat man die Gewähr, daß alle zwischen 8,2 und 8,3 liegenden Gegenstände, also auch das gewählte Aufnahme-Objekt, scharf abgebildet wird. Hat man andererseits eine Entfernung abgelesen, die sich z. B. mit der Markierung 8,2 cm deckt, dann werden noch alle nach vorn und hinten liegenden Gegenstände, nur Hälfte der auf der Skala angegebenen scharfen und weiteren Entfernung, also von etwa 8,1 bis 8,3 scharf abgebildet.

Die vorhergewählte Linsenart dieses Objektives weist gegenüber lichtschwächeren mitgerichtet auch eine veränderten Tiefenbereich auf die für gegebenes stark Aufnahme eine gewisse Einstellung bedingt. Sie ist aber dann ganz besonders nötig, wenn die Aufnahme einer nachfolgenden Vergrößerung unterworfen werden. Es ist hierbei erforderlich, die Einstellung auf der Markierung (siehe Abschnitt „Markierungseinstellung“) vorzunehmen und sich gegebenenfalls einer Einstellung zu bedienen.

Bei Nichtgebrauch der Camera
Schlitzverschluss aufziehen

№. 34842



Gebrauchsanweisung



Ernemann-**Ermanox**
mit Ernemann-Ernostar 1:2,0



Allgemeines

Das neue hochleistungsfähige 1:2,0 „Ernostar“ bringt nur etwa 1/3 Belichtungszeit der bisher als Höchstleistung angesehenen 1:4,0-Optik. Infolgedessen ermöglicht die Ernemann-„Ermanox“ Aufnahme, die Belichtung übersteigt nicht oder nur mit sekundäre langer Belichtungszeiten gemacht werden konnten: in Theater und Varien, Aufnahmestellen bei Dunkelheit und in der Nacht, Aufnahmen bei normaler künstlicher Beleuchtung usw. Die außergewöhnlichen Leistungsfähigkeit der Optik wurde mit der Handhabung der Camera angepasst. Sie ist mit einem Schlitzverschluss ausgestattet, der Momentaufnahmen bis zu 1/200 Sekunde ermöglicht.

Zur besonderen Beachtung

Es ist unbedingt erforderlich, sich vor der ersten Aufnahme mit dem Apparat vertraut zu machen. Die Handhabung der Gebrauchsanweisung gründlich vertraut zu